

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 17.06.2024  
 im Rathaus Jesingen, DG, Ratssaal

Beginn: 19:02 Uhr Ende: 20:36 Uhr

### §§ 19 – 26 öffentlich

## TAGESORDNUNG

§ 19	öffentlich	Bekanntgabe von Beschlüssen
§ 20	öffentlich	Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet
	öffentlich	Kenntnisnahme:
§ 21	öffentlich	PV- Freiflächenanlagen Langhecke, Gemarkung Jesingen - Sachstandsbericht
§ 22	öffentlich	Änderung - Nutzung von Dachflächen der Lindachschule Jesingen zum Betrieb einer Photovoltaikanlage
§ 23	öffentlich	Mitteilungsblatt "Jesinger Bote" - Layout-Anpassung
	öffentlich	Anhörung des Ortschaftsrates gemäß § 70 Abs. 1 Gemeindeordnung:
§ 24	öffentlich	Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen unter Teck und Notzingen - erneuter Feststellungsbeschluss
§ 25	öffentlich	Zentrale Antragsstellung für Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 3 (Bildung, Sport, Kultur und Soziales) für das Haushaltsjahr 2025
§ 26	öffentlich	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
	öffentlich	Petition Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h
	öffentlich	Kirchheimer Sommer in Jesingen
	öffentlich	Vereinssitzung
	öffentlich	Naturkindergarten Jesingen
	öffentlich	Kindergarten Reußenstein - Sanierung der Sanitäranlagen
	öffentlich	Eingemeindungstank/Stadtteilrundgang
	öffentlich	Mittlere Straße 19
	öffentlich	Gräben entlang der Bahnschienen

öffentlich	Parkverbot Naberner Straße
öffentlich	Schaffung von Verbesserungen im Radverkehr
öffentlich	Fehlende Kindergartenplätze
öffentlich	Defibrillator
öffentlich	Sportgelände Lehenäcker

## ANWESENHEIT

### Vorsitz

Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster  
(nicht stimmberechtigt)

### Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger  
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger  
Ortschaftsrat Daniel Ernst  
Ortschaftsrat Alexander Feeß  
Ortschaftsrat Matthias Frasch  
Ortschaftsrätin Marianne Gmelin  
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe  
Ortschaftsrätin Nicole Orgon  
Ortschaftsrätin Meike Renz  
Ortschaftsrat Sören Schäfer  
Ortschaftsrat Ralf Stolz

### Schrifführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

### Entschuldigt:

#### Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher

aus persönlichen Gründen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

**§ 19 öffentlich**

ORJE 17.06.2024

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 6. Mai 2024 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

1. Zugang Friedhof  
Herr Karl Drexler bittet bei der Begehung am kommenden Samstag zum Thema barrierefrei die Stufen auf dem Friedhof Jesingen anzuschauen. Er habe bereits im vergangenen Jahr beim Bürgersprechtag Herrn OB Bader auf diese Problematik angesprochen gehabt und von Seiten der Verwaltung schon vor längerer Zeit eine Zusage erhalten gehabt, dass die Stufen wegkommen. Mit einem Rollator funktioniere dieser Weg nicht und er will wissen, wie lange es noch diese Stufen gebe.  
OVin Armbruster weiß von der Problematik, jedoch sei ein barrierefreier Zugang auf den Friedhof, entlang des Brunnens möglich. Der betreffende Beschluss sei ihr nicht bekannt, jedoch sei vereinbart, dass bei Beerdigungen von den betroffenen Akteuren (Kirchen und Baubetrieb) dieser barrierefreie Weg zur Grablegung genommen werden solle.
  
2. Heckenbewuchs Verlängerung Lettenäckerweg zu den Flachsäckern  
Herr Karl Drexler bittet den Grundstückseigentümer, Verlängerung Feldweg Lettenäckerweg zu den Flachsäckern, aufzufordern, seine Hecke nachzuschneiden. Zum wiederholten Male wachse diese Hecke auf den Feldweg hinaus und behindere die landwirtschaftlichen Fahrzeuge beim Befahren des Weges.  
OVin Armbruster wird dies an das Ordnungsamt weitergeben.

**PV- Freiflächenanlagen Langhecke, Gemarkung  
Jesingen  
- Sachstandsbericht**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Kenntnisnahme**

Kenntnisnahme des Sachstands zum PV- Freiflächenprojekt „Lange Hecke“ in Jesingen.

---

**Diskussionsverlauf**

OVin Armbruster erläutert den Sachstand und die Sitzungsvorlage IWU/2024/018.

ORin Miehe würde es interessieren, ob das Vorhaben auch umsetzbar ist, wenn beispielsweise zwei private Eigentümer nicht mitmachen würden oder ob die Maßnahme zwingend von der Gesamtzahl abhängt.

OVin Armbruster antwortet, dass es drauf ankomme, wo sich das Grundstück desjenigen befindet. Wobei die Stadt immer versucht sei, weitere Flurstücke zu kaufen.

ORin Gmelin möchte wissen, wie die Stadt entgegenwirke, wenn ein zweiter Projektierer mit einem anderen Preis auftrete um es einheitlich zu machen.

OVin Armbruster teilt mit, dass es einen bepunkteten Kriterienkatalog gebe. Sie wolle mit den Eigentümern nochmals ins Gespräch gehen um eine Einigung hinzubekommen.

OR Ernst regt an, nur die größten Flächen, die der Autobahn, der Deutschen Bahn sowie der Stadt für den Bau von Freiflächen-PV-Anlagen heranzuziehen.

OVin Armbruster führt aus, dass die Gespräche mit den Eigentümern überwiegend positiv verlaufen seien. Der Preis sei sicherlich ein Teil, jedoch würden Aspekte in Bezug auf Beteiligungsmöglichkeiten der lokalen Bevölkerung an der Anlage, die ökologische Ausgestaltung der Anlage oder auch die Wertschöpfung in der Region berücksichtigt werden. Sicherlich werde es aber unrentabel, wenn immer weniger mitmachen sollten. Die Gemeinde sei zwar mit dabei, würde jedoch nicht als Großgrundbesitzer zählen.

ORin Renz erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf, wann die Maßnahme umgesetzt werden soll.

OVin Armbruster teilt mit, dass die Stadt gewillt sei, das Vorhaben zügig umzusetzen. Als Knackpunkt nennt sie jedoch die vielen Mitspieler. Die Träger öffentlicher Belange seien informiert, erste Gespräche geführt. Im nächsten Stepp sollen die Eigentümer zu einem weiteren Gespräch eingeladen werden.

OR Feess möchte wissen, um wen es sich bei dem zweiten Projektierer handelt.

OVin Armbruster antwortet, dass dies ein einzelner, privater Investor sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, nimmt der Ortschaftsrat Kenntnis von dem Sachstandsbericht.

**Änderung - Nutzung von Dachflächen der  
Lindachschule Jesingen zum Betrieb einer  
Photovoltaikanlage**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Information über die Änderung des Pachtverhältnis des Daches der ortschaftlichen Liegenschaft „Lindachschule“.
2. Zustimmung zum weiteren Vorgehen.

---

**Diskussionsverlauf**

Ovin Armbruster erläutert den Sachstand und die Sitzungsvorlage ORJE/2024/004.

Ohne Diskussion erfolgt die Beschlussfassung.

**Mitteilungsblatt "Jesinger Bote" - Layout-Anpassung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu dem Layout-Vorschlag Titelversion 1, mit einem Foto sowie dem Jesinger Wappen mit der Schriftform von Variante 2.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Änderung des Layouts zu veranlassen.

---

**Diskussionsverlauf**

OVin Armbruster erläutert den Sachstand und die Sitzungsvorlage ORJE/2024/005.

OR Allmendinger gefällt die zweite Variante persönlich besser, jedoch fehle ihm hier das Jesinger Wappen.

Die FWV-Fraktion spricht sich ebenfalls für die Schriftform von der zweiten Vorlage aus, jedoch würde ihnen 1 Foto reichen und wichtig sei, dass das Jesinger Wappen mit erscheine.

Die UBL-Fraktion tendiert ebenfalls zu einem Bild.

OVin Armbruster fasst die Meinung des Gremiums zusammen, das Layout entsprechend der Version 1 mit einem Foto und dem Jesinger Wappen abzuändern, mit der Schriftform von Vorschlag 2.

ORin Gmelin spricht in diesem Zusammenhang die Textinhalte der Zeugen Jehovas unter den kirchlichen Mitteilungen an. Ihr falle auf, dass die Text immer länger würden und wünscht, dass der Inhalt künftig besser differenziert und die Texte gekürzt werden sollen. Weiter ist ORin Gmelin im Mitteilungsblatt aufgefallen, dass unter der Bekanntmachung der Stadtverwaltung die Einladung für das Picknick in den Klosterwiesen zu lesen gewesen war.

Ihrer Meinung nach sei dies so aber nicht richtig. Ansonsten müsse der Kinderkleiderbasar ebenfalls unter der Bekanntmachung der Ortschaftsverwaltung veröffentlicht werden.

OVin Armbruster nimmt die Anregungen und Hinweise gerne mit.

Ohne weitere Diskussion erfolgt die Beschlussfassung.

**Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten  
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck,  
Dettingen unter Teck und Notzingen  
- erneuter Feststellungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Prüfung der während der 2. erneuten öffentlichen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen und der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Zustimmung zum Flächennutzungsplan vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 30.12.2022 / 13.02.2023 / 10.08.2023 / 11.10.2023 / 22.01.2024 / 10.05.2024.
3. Zustimmung zur Begründung vom 12.10.2020 / 24.11.2020 / 19.05.2022 / 01.08.2022 / 14.02.2023 / 10.08.2023 / 11.10.2023 / 22.01.2024 / 10.05.2024.
4. Zustimmung zum Umweltbericht vom 01.03.2022 in Verbindung mit den Gebietssteckbriefen.
5. Der erneute Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan 2035 der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen und Teck und Notzingen wird gefasst. Die Verwaltung wird damit beauftragt die Genehmigung bei der höheren Raumordnungsbehörde zu beantragen.

---

**Diskussionsverlauf**

OVin Armbruster erläutert den Sachstand und die Sitzungsvorlage GA/2024/004.

Der FWV-Fraktion liegt es besonders am Herzen, eines der im Flächennutzungsplan enthaltenen Baugebiete in Jesingen baldmöglichst umzusetzen.

Ovin Armbruster stellt fest, dass mit der Grundlage gestartet wurde.

Ohne weitere Diskussion erfolgt die Beschlussfassung.

**Zentrale Antragsstellung für Zuwendungen und  
Zuschüsse an Vereine und Verbände im Dezernat 3  
(Bildung, Sport, Kultur und Soziales) für das  
Haushaltsjahr 2025**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Dem Gemeinderat wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Zustimmung zum Antrag des TSV Jesingen auf Bezuschussung eines Defibrillators in Höhe von 810 Euro am Sportplatz Lehenäcker; Jesingen für das Jahr 2025 (Kostenstelle: 40305612 Förderung des Sports Jesingen, Sachkonto 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche)

---

**Diskussionsverlauf**

OVin Armbruster erläutert den Sachstand und die Sitzungsvorlage GR/2024/063 und geht hierbei speziell auf den Antrag des TSV Jesingen zur Bezuschussung eines Defibrillators am Sportplatz Lehenäcker ein.

ORin Miehe teilt mit, dass Frau Dr. Scherbacher nachdrücklich darauf hingewiesen habe, dass Schulungen für die richtige Einsetzung und Benutzung eines Defibrillators angeraten werde.

OVin Armbruster spricht von einer tollen und wichtigen Sache, der man zustimmen könne. Im Bereich rund um die Sporthalle und Sportanlage sei sehr viel los und ein Herzstillstand könne immer passieren. Es gebe zwar bereits im Vereinsheim der Abt. Tennis ein solches Gerät, jedoch sei das Vereinsheim abgeschlossen und nicht frei zugänglich.

Ohne weitere Diskussion erfolgt die Beschlussfassung. Es wird allein nur über den Antrag des TSV Jesingen abgestimmt.

## Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OV Jes. 1. Petition Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h  
OVin Armbruster möchte dem Ortschaftsrat die Information mitgeben, dass die Junge Union eine Petition eingereicht habe, in der gefordert wird, die Geschwindigkeitsbeschränkungen aus Lärmschutzgründen auf 30 km/h nur auf die Nachtzeit zu beschränken und am Tage 50 km/h zuzulassen. In der Petition wird gewünscht, dass nicht nur an einzelnen Orten, sondern insgesamt über die erlassenen Geschwindigkeitsbegrenzungen mit Tempo 30 erneut entschieden wird und zwar im Sinne eines politischen Apells. Die Petition ist an den Gemeinderat gerichtet und dieser sei der Adressat der Petition. Es ist gewünscht, dass der Rat sich inhaltlich mit dem Thema auseinandersetzt.  
 Bei der Petition gehe es nicht um konkrete Einzelanordnungen, für die allein die Straßenverkehrsbehörde zuständig ist, sondern um die Tempobeschränkungen auf Gemeindestraßen insgesamt. Der Gemeinderat habe deshalb durchaus im Rahmen seiner Planungshoheit die Möglichkeit, Richtlinien im Sinne von Geschwindigkeits- und/oder Lärmschutzkonzepten vorzugehen. Dieses habe er in der Vergangenheit auch getan. Der Gemeinderat könne entweder erneut in eine inhaltliche Prüfung einsteigen oder eine weitergehende Befassung mit der Sache ablehnen. Da im Lärmaktionsplan 2022 in der Kirchheimer Straße von der Keplerstraße bis Höhe Kirchstraße ein Fassadenpegel von 70,2 dB (A) tagsüber festgestellt wurde, sei eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auch am Tag angeordnet und beschildert worden, so OVin Armbruster abschließend.
- OV Jes. 2. Kirchheimer Sommer in Jesingen  
OVin Armbruster teilt erfreut mit, dass man beim Kirchheimer Sommer in Jesingen ein umfangreiches Programm, Dank dem Teckbotenpokalturnier, B.U.S. sowie dem Lindach-Cafe anbieten könne. Sie bedankt sich außerdem beim Musikverein für das Serenadenkonzert, welches im Hirschgarten stattfinden soll.
- OV Jes. 3. Vereinssitzung  
OVin Armbruster berichtet von der durchgeführten Vereinssitzung, mit guter Beteiligung. Als Themen seien das TSV Jubiläum sowie das Teckbotenpokalturnier, das Straßenfest, der Erntedanktag, das Jubiläum der Feuerwehr im Jahre 2025 sowie das im Jahr 2026 stattfindende Jubiläum der Mühle Sting, die Gemeindehalle Jesingen als auch die Absprache von Terminen, gesamtstädtisch gesehen, besprochen worden.
- 320  
 OV Jes. 4. Naturkindergarten Jesingen  
OVin Armbruster informiert den Rat über das Vorliegen eines ersten Berichtes für die natur- und artenschutzrechtliche Begutachtung. Die Darstellung lasse einen doch wieder in ein halbvolltes Glas schauen. Nach Aussage von Herrn Rühle dürfe man bei der Bewertung B über Ausgleich, die Fläche nutzen. Deshalb sollten die nächsten Schritte ins Auge gefasst

werden. Sie werde Herrn Architekt Göbel informieren und mit dem Eigentümer den Pachtvertrag vorbereiten.  
ORin Renz möchte konkreter Infos und fragt nach, wie der Ausgleich aussehen kann.

OVin Armbruster antwortet, dass man während des Verfahrens gesagt bekomme, wie der Ausgleich auszusehen hat. Es könne mit dem Vorhaben begonnen werden, ohne sofort den Ausgleich geschaffen zu haben.

ORin Renz fragt weiter, wann der Bericht fertig abgeschlossen sein wird.

OVin Armbruster teilt mit, dass dies im Herbst der Fall sein werde.

ORin Gmelin führt aus, dass die Ausgleichsmaßnahmen nicht in Jesingen sein müssen. Sie hoffe nur, dass keine Neupflanzung von Bäumen vorgeschrieben werde und erinnert an die bislang schlechten Erfahrungen.

- 242  
OV Jes.
5. Kindergarten Reußenstein – Sanierung der Sanitäranlagen  
OVin Armbruster informiert den Ratsrund über den aktuellen Stand zur Sanierung der Sanitäranlagen im Reußensteinkindergarten. Sie teilt mit, dass in dieser Woche die Sanitäranlagen fertig gestellt werden und mit dem Probelauf der Kinder begonnen wird. In der kommenden Woche solle der Rückbau der Anschlüsse des WC Containers und in KW 27 der Abbau und Abtransport des Containers erfolgen. Abschließend seien noch kleine Ergänzungen sowie der Umbau am Vordach für dessen Erhalt, für die Kalenderwoche 28 eingeplant.
- OV Jes.
6. Eingemeindungstalk/Stadtteilrundgang  
OVin Armbruster lädt den Ortschaftsratsrat zum Eingemeindungs-Talk am kommenden Freitag in die Gemeindehalle sowie zu dem am Samstag stattfindenden barrierefreien Stadtteilrundgang ein.
- 310  
233  
OV Jes.
7. Mittlere Straße 19  
OR Allmendinger teilt mit, dass der Erker am Gebäude Mittlere Straße 19 drohe, runter zu fallen. Die in diesem Bereich parkenden Autos würden bei dem Einsturz kaputt gehen. Er möchte wissen, ob die Verwaltung hier was tun müsse.  
OVin Armbruster erklärt, dass das Gebäude einen neuen Eigentümer habe. Dieser sei auch bereits mehrfach auf den Zustand des Gebäudes hingewiesen worden. Sie werde sich jedoch nochmals mit dem Rechtsamt in Verbindung setzen und die Rechtslage klären.
- 244  
OV Jes.
8. Gräben entlang der Bahnschienen  
OR Allmendinger möchte wissen, wer für das Ausputzen der Gräben entlang der Bahnlinien zuständig ist. Der schlechte Zustand dieser Gräben habe beim letzten Hochwasser wieder einmal zu Schäden geführt, weil das Grundwasser gegenüber hoch gedrückt wurde.  
Der Ortschaftsratsrat habe bereits beim vorangegangenen Hochwasser auf das Ausputzen dieser Gräben gedrängt.  
OVin Armbruster nimmt die Anfrage mit und wird die Zuständigkeit klären.
- 353  
354  
OV Jes.
9. Parkverbot Naberner Straße  
OR Ernst teilt mit, dass das neu aufgestellte Parkverbotschild bereits seit Tagen herausgerissen, im Hirschgarten liege. Außerdem habe das Schild nichts gebracht. Er habe ein komplettes Parkverbot im Kurvenbereich, bis

zur Einfahrt Im Hofstättle, erwartet gehabt.  
OVin Armbruster werde dies an das Ordnungsamt weitergeben und gleichzeitig um Kontrollen am frühen Morgen bitten.

- 220  
OV Jes.
10. Schaffung von Verbesserungen im Radverkehr  
OR Fräsch spricht die Sitzungsvorlage aus dem Jahre 2022 an, bei der es um die Vorstellung des Aktionsprogramms zur Schaffung von Verbesserungen im Radverkehr in den Jahren 2022/2023 ging. Hier war unter anderem eine Umgestaltung bzw. Neuorganisation der Querung der Einsteinstraße auf Höhe der Albert-Schweizer-Straße sowie Randsteinabsenkungen und Plateaus in der Hinteren-/Mittlere Straße und in der Fauslerstraße, im Bereich Einmündung Radweg, angedacht gewesen. Jedoch sei hier bis heute nichts umgesetzt worden. Er erfragt deshalb den aktuellen Sachstand.  
OVin Armbruster fragt gerne beim Fachamt nach.
- 320  
332  
OV Jes.
11. Fehlende Kindergartenplätze  
ORin Renz spricht sich verwundert darüber aus, dass man dem Gremium in der letzten Sitzung gesagt habe, dass es ausreichend Ganztagesplätze im Kindergarten hätte, sie jedoch von Seiten der Elternschaft etwas ganz anders höre. Außerdem sei es mittlerweile auch so, dass es weder Ü3 Plätze in Jesingen noch in anderen Stadtbezirken von Kirchheim gebe. Sie habe immer geglaubt, dass auf dem Schafhof noch genügend Plätze als Ausweichoption für die Jesinger Kinder zur Verfügung stünden. So war zumindest bislang die Info an das Gremium gewesen.  
OVin Armbruster bestätigt, dass es gesamtstädtisch nicht genügend Kindergartenplätze habe und nicht alle Kinder in Kirchheim einen Platz bekommen werden.  
ORin Renz möchte wissen, wie die Verwaltung damit umgehe.  
OVin Armbruster antwortet, dass die Stadt Einrichtungen baue.  
ORin Gmelin teilt mit, dass verschiedene Projekte verschoben wurden um stattdessen Kindergartenplätze schaffen zu können. Dem Gemeinderat sei gesagt worden, dass dies relativ schnell gehe. Sie glaube der Verwaltung dies mittlerweile nicht mehr, wobei die Gründe hierfür unterschiedlich seien und auch an verschiedenen Dingen liege. Als ein weiteres Problem für die nicht ausreichenden Kindergartenplätze nennt sie die Verschiebung des Stichtages zur Einschulung nach hinten. Dies würden 40 Kinder betreffen, welche hierdurch länger den Kindergarten besuchen würden. Ihre Fraktion habe deshalb auch den Antrag in der vergangenen Sitzung gestellt. Der Ortschaftsrat hatte außerdem mit dem Anbau an den Kindergarten Käppele klar gesagt gehabt, dass es sich dabei nur um einen Anfang handle, weil man zu der Zeit bereits wusste, dass die Kindergartenplätze weiter nicht ausreichen würden.  
OR Feess fragt nach, was sie als Ratsmitglieder den betroffenen Eltern sagen sollen.  
ORin Gmelin schlägt vor, dass den Eltern vorgeschlagen werde, sich einen privaten Anbieter suchen zu müssen. Die Stadt müsse bezahlen, wenn Eltern klagen.  
OVin Armbruster nennt hier das Landratsamt, Jugendhilfe, als Adressat für die Klage. Sie verstehe jedoch alle Eltern und der Ortschaftsrat müsse ihr glauben, dass es sich um keine schönen Diskussionen handle, die im Rathaus mit den Eltern geführt werden müsse. Jedoch könne auch sie keine Plätze herbei zaubern.

- OV Jes. 12. Defibrillator  
OR Schäfer gibt als Gedankengang an die Verwaltung weiter, einen Defibrillator bei einem öffentlichen Gebäude anzubringen. Nachdem man heute bereits bei dem Tagesordnungspunkt der zentralen Antragsstellung für Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände über die Anschaffung eines solchen Gerätes für den TSV Jesingen angehört wurde, sei es ihm ein Anliegen, an einer öffentlichen Stelle einen weiteren Defibrillator anzubringen, der 24 Stunden am Tag zugänglich ist.  
OVin Armbruster dankt für seine Anregung. Dies müsse im Interesse der Gesamtstadt verfolgt werden.
- 244  
OV Jes. 13. Sportgelände Lehenäcker  
OR Stolz möchte wissen, was die Verwaltung, aufgrund der bevorstehenden Austragung des Teckbotenpokalturniers bei der Sportanlage Lehenäcker vorhabe, um das Gelände ansehnlich zu machen. Er fragt nach dem Stand bzgl. dem notwendigem Rückschnitt.  
OVin Armbruster antwortet, dass die Arbeiten beauftragt wurden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Ortsvorsteherin Armbruster um 20.36 Uhr den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Sie bedankt sich bei den Zuhörern für dessen Interesse und wünscht ihnen einen guten Nachhauseweg.

## ANLAGEN ZUR NIEDERSCHRIFT

Gez.  
Pfizenmaier